

Fortsetzung der Wachstumsdynamik

Trotz der hohen Vergleichsbasis im ersten Halbjahr 2020 stiegen die Bestellungen in allen Märkten mit Ausnahme des Energiegeschäfts. Der Bestellungseingang blieb damit auf währungsbereinigter Basis mit +0.2% stabil. Der Umsatz stieg mit 9.2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2020 deutlich an. Grund hierfür war die starke Nachfrage in den Divisionen Chemtech und Applicator Systems sowie in den Segmenten Wasser und Industrie der Division Pumps Equipment. Die operationelle Profitabilität verbesserte sich aufgrund des höheren Umsatzvolumens und der erfolgreichen Umsetzung struktureller Kostenmassnahmen auf 10.0%, verglichen mit 7.5% in der Vorjahresperiode.

Sofern nicht anders angegeben, basieren alle Veränderungen zum Vorjahr auf währungsbereinigten Werten.

Kennzahlen (1. Januar – 30. Juni)

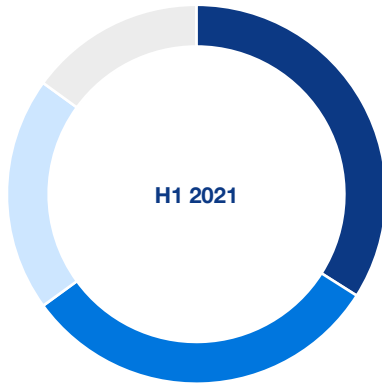
in Mio. CHF	2021	2020	Veränderung in +/--%	+/--% bereinigt ¹⁾	+/--% organisch ²⁾
Bestellungseingang	1'820.4	1'840.5	-1.1	0.2	-3.3
Bruttomarge des Bestellungseingangs	35.3%	33.3%			
Auftragsbestand am 30. Juni/ 31. Dezember	1'948.9	1'758.9	10.8		
Umsatz	1'723.3	1'598.5	7.8	9.2	6.1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	128.7	36.0	257.5		
Operationelles Ergebnis	171.6	120.2	42.8	43.5	38.0
Operationelle Profitabilität	10.0%	7.5%			
Kern-Nettogewinn	119.3	81.5	46.4		
Nettogewinn, den Aktionären der Sulzer AG zustehend	85.7	15.4	454.6		
Unverwässerter Gewinn je Aktie	2.53	0.45	457.8		
Free Cash Flow (FCF)	117.1	36.8	218.3		
Nettoverschuldung am 30. Juni/ 31. Dezember	556.8	414.5	34.3		
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 30. Juni/ 31. Dezember	15'574	15'054	3.5		

1) Bereinigt um Währungseffekte.

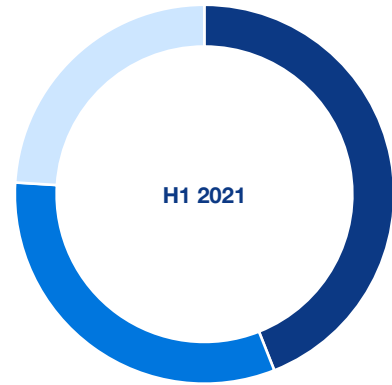
2) Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

Bestellungseingang nach Divisionen

Bestellungseingang nach Regionen



- 34% Pumps Equipment
- 31% Rotating Equipment Services
- 20% Chemtech
- 15% Applicator Systems



- 44% Europa, Naher Osten und Afrika
- 32% Nord-, Mittel- und Südamerika
- 24% Asien-Pazifik